

Clubabend wurde zum Highlight des Jahres

Der leckere Apéro brachte schon eine gute Stimmung

Zum Einstieg des sechsten Clubabends am 7. Mai, wurden 46 Mitglieder mit einem tollen Apéro in der Turnhalle Morgenweg begrüsst. Isabelle Bucheli und Heidi Marti haben mit viel Liebe ein wunderbares Buffet zubereitet.



Der Präsident, Stefan Vonarburg, begrüsst die Gäste und meinte, es ist doch einfach schön, wenn man sich ohne Einschränkung treffen kann und ein Datum nicht mehrmals verschoben werden muss.

Seit der Gründungsversammlung sind bereits sechs Jahre vergangen. Der Club, dessen Ziel es ist, die Jungen des Turnvereins zu unterstützen, ist mit 77 Mitgliedern ein wertvoller Sponsor für viele kleinere und grössere Projekte für die Jugi geworden. Dieses Jahr konnte der Club sechs Neumitglieder begrüssen. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Vor fünf Jahren wurde jedem Jugikind ein grüner Rucksack geschenkt. In den darauffolgenden Jahren durfte die Gruppe der Unihockeyspieler neue Schutzbrillen entgegennehmen, eine grosse Spiegelwand dient den

Teendancerinnen, um Choreographien einzustudieren und das neue Ipad hilft den Geräteturner*innen ihre Bewegungsabläufe genau zu analysieren und in „Slow Motion“ anzusehen.

Die jungen Geräteturner ernteten viel Applaus

Die Hälfte der insgesamt 41-köpfigen Geräte-turnschar zeigte eine sehr abwechslungsreiche Darbietung.

Für ihre Sprünge, ihre Ringübung und die bereits sehr gute Körperhaltung ernteten sie viel Applaus. Beeindruckend war auch zu hören, dass insgesamt 13 Leiter*innen in ihrer Freizeit die grosse Gruppe leiten.

Das Ziel, den Nachwuchs zu fördern und zu motivieren, scheint dem Verein gelungen zu sein. Der Club Freunde hat vor zwei Jahren auch die Dresse mitfinanziert.





Zum Abschluss der Vorführung dankte Stefan Vonarburg auch den jungen Leiter*innen, die viel Zeit zum Wohle unserer jungen Nachwuchsturner*innen investieren.

Der Clubabend wurde im Restaurant Woods weitergeführt.

Bevor die beiden Vorstandsmitglieder Stefan Vonarburg und Peter Zihlmann zügig und humorvoll die Traktandenliste abarbeiteten, wurden alle anwesenden Mitglieder mit einem frühlingshaften Menü aus der Woodsküche verwöhnt.



Mit einem Rückblick auf das vergangene Clubjahr stellte der Kassier fest, dass nicht alle gesprochenen Gelder eingesetzt wurden, weil auch der geplante Jugiausflug coronabedingt ins Wasser fiel. Zirka zwei Drittel der Mitgliederbeiträge werden für die Jugendlichen eingesetzt. Somit dürfen sich die Kinder dieses Jahr auf einen grösseren Ausflug nach Ruswil mit Übernachtung freuen. Unter dem Motto „Olympiade“ dürfen sie vor den Sommerferien viele spannende und

auch lustige Posten durchlaufen. Zudem wird den Kindern ein Badetuch geschenkt, passend zum neuen Trainer. Budget und Unterstützungsprojekte wurden mit Applaus angenommen.

Gespannt warteten die Gäste auf das angekündigte „grosse Kino“. Mit den ersten Bildern wurden sie ins Turnfest Cham vor zwanzig Jahren zurückversetzt und grinsten über ihre „Körperschule“, die Barrenübung, den extremen Einsatz beim Hindernislauf oder der Pendelstafette. Am meisten wurde über die Szenen im Festzelt geschmunzelt. Mit einem Lachen im Gesicht beendete der Präsident den offiziellen Teil und meinte, es soll feucht fröhlich weitergehen, um dem Grundsatz, das gemeinsame Beisammensein zu pflegen, gerecht zu werden.
